



E I N L A D U N G

zur Fortbildungsveranstaltung

„Die perfekte Gebührennote“

In Zeiten **knapper Budgets** und des **gestiegenen Kostenbewusstseins** auf Seiten der Parteien wird es für Gerichtssachverständige immer wichtiger, ihre **Gebühren richtig zu verzeichnen**.

Dazu sind **Grundkenntnisse des Gebührenrechts** und vor allem der **praktischen Handhabung durch die Gerichte** unerlässlich. In der vierstündigen Veranstaltung werden die **Erstellung einer optimalen Gebührennote** und die danach folgende **Geltendmachung der Gebühr** eingehend besprochen.

Willkommen sind sowohl **Sachverständige**, die zu **Beginn ihrer Tätigkeit** entsprechende **Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben** wollen, als auch **Expertinnen und Experten mit längerer Praxis**, die über ihre **Erfahrungen berichten** und **Zweifelsfragen** geklärt haben möchten.

Inhalte:

- **Grundlagen des Sachverständigengebührenrechts**
- **Warnpflicht und ihre Erfüllung**
- **Mühewaltung, Zeitversäumnis, Hilfskräfte, sonstige Kosten**
- **Was kann ich konkret wie verrechnen?**
- **Pauschalgebühr, Aufschlüsselung, Bescheinigung**
- **Was tun bei Einwendungen von Revisoren und Parteien?**
- **Rechtsmittel gegen Gebührenentscheidungen**
- **Wo bleibt mein Honorar? Effiziente Geltendmachung und Betreuung**

Vortragender: Hofrat Dr Alexander SCHMIDT
Syndikus des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen

Ort: Schulungszentrum des Landesverbandes Wien, NÖ u. Bgld.
1010 Wien, Doblhoffgasse 7

Termin: Donnerstag, 22. März 2018
von 16.00 – ca. 20.00 Uhr

Anmeldeschluss: 12.03.2018

Preis: für **Mitglieder** € 150,00 + 20% USt. = **€ 180,00**
für **Nichtmitglieder** € 250,00 + 20% USt. = **€ 300,00**

Der Seminarbeitrag beinhaltet auch Unterlagen und die Pausenbewirtung.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitglieder (und Anwärter) des Verbandes sowie an in die Gerichtssachverständigenliste eingetragene Sachverständige.

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung mit beiliegendem Formular, Fax, Email oder über unsere Homepage. Die Rechnung erhalten Sie ca. einen Monat vor Seminarbeginn.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, **Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens entgegengenommen.**

Stornierungen werden nur dann akzeptiert, wenn sie bis zum Anmeldeschluss bei uns eingelangt sind. Bei späteren Stornierungen bis drei Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % des Seminarbeitrages als Stornogebühr verrechnen. Danach oder bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein(e) Ersatzteilnehmer(in) kann jederzeit gerne genannt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahmebestätigung nur dann ausgegeben werden kann, wenn die Fortbildungsveranstaltung auch tatsächlich besucht wurde.

Wir freuen uns, Sie bei diesem Workshop begrüßen zu dürfen.